

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

16.6.1872 (No. 163)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 163. (Erstes Blatt)

Sonntag den 16. Juni

1872.

## Bekanntmachung.

Die Entlassung aus dem Heere betreffend.  
Die Bestimmung des §. 60 des Badisch. Wehrgesetzes, wornach die Verhandlungen in Angelegenheiten der Aushebung ohne Kosten für die Beteiligten Sportel-, Tax- und Stempelfrei geschehen, findet keine Anwendung auf Gesuche, welche die Wiederentlassung eines Soldaten vom stehenden Heere bezwecken (§. 50 der Gesaginstruction). Zu berätigen Eingaben ist daher fortan nach Maßgabe des Gesetzes vom 29. Juli 1864 Stempelpapier zu verwenden und für die Thätigkeit der Civilverwaltungsbehörden die vorgeschriebene Sportel anzusetzen.  
Karlsruhe, den 25. Mai 1872.

Groß. Ministerium des Innern.

Jolly.

Vdt. Lewald.

Den Bezirksangehörigen, insbesondere den Gemeindebehörden machen wir hiemit obigen Erlaß zur Nachachtung bekannt.

Karlsruhe, den 12. Juni 1872.

Groß. Bezirksamt.  
Beher.

## Bekanntmachung.

Nr. 14,612. Das Erbschaftsgeschäft für 1872 betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post die Loosungs- und Bestellungsatteste zur Behändigung an die Pächter. Die Zustellungsbefcheinigung ist binnen 8 Tagen anher einzusenden.  
Karlsruhe, den 15. Juni 1872.

Der Civilvorsteher der Kreis-Erbschafts-Commission.  
Beher.

## Bekanntmachung.

Nr. 6010. Die Feststellung und Vermarkung der Gewanngrenzen der Gemarkung Karlsruhe betreffend.  
Die Gewanngrenzen an der Kriegsstraße, Beierheimerstraße, Eßlinger- und Rappurrerstraße sind nun abgepfählt, wovon die anstößenden Grundeigentümer mit dem Anschlägen in Kenntniß gesetzt werden, etwaige Einwendungen gegen die vorläufige Bezeichnung dieser Grenzen innerhalb 8 Tagen auf dem Rathhause vorzubringen, in dem sonst die endgiltige Vermarkung derselben stattfinden wird.  
Karlsruhe, den 12. Juni 1872.

Gemeinderath.  
Lauter.

## 5.2. Die Karlsruher Gewerbebank

gibt Darlehen zu 5% und 1/2% Geschäftsgebühr gegen Bürgschaft, sowie gegen Hinterlegung von Werthpapieren. Die Statuten der Gewerbebank sind unentgeltlich bei dem Kassier, Kaufmann **W. Hofmann**, Karl-Friedrichstraße 17, zu erhalten, bei welchem Anmeldungen für Darlehen jeden Werktag gemacht werden können, welche jeden Donnerstag in der Sitzung des Vorstandes ihre Erledigung finden.

## Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 30. Juni 1872 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Paar Weide zu 2 fr. muß wiegen	90 Gramm.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	160 Gramm.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet	7 1/2 fr.
1/2 Kilo Schwarzbrod kostet	6 fr.
1 1/2 Kilo Schwarzbrod kostet	17 fr.

Karlsruhe, den 15. Juni 1872.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

## Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dahsenfleisch	23 fr.
Schmalfleisch	20 fr.
Kalbsteisch	20 fr.
Schweinefleisch	22 fr.
Hammelfleisch	20 fr.

Karlsruhe, den 16. Juni 1872.

Die Genossenschaft.

L. Geyer.

## Bekanntmachung.

3.3. Wegen Herstellung einer Anlage auf dem mittleren Schloßplatz ist der Verkehr auf demselben für unbestimmte Zeit eingestellt.  
Karlsruhe, den 13. Juni 1872.

Groß. Hofbauamt.

## Bekanntmachung.

Nr. 17,171. Die Sankt der Firma Stövesandt & Collmar dahier betr.

Die auf Donnerstag den 20. Juni anberaumte Liquidationstagfahrt nebst Vergleichsverhandlungen wird im großen Rathhause dahier abgehalten.

Die Vergleichsverhandlungen beginnen Nachmittags 4 Uhr.

Karlsruhe, den 14. Juni 1872.

Groß. Amtsgericht.

3.1. : : : : : Die

## Bekanntmachung.

Die Lieferung von 600 Stück Gemel (Stähle ohne Lehne) soll nach den im Bureau der unterzeichneten Verwaltung einzufehenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden, wofelbst Unternehmer ihre versiegelten Offerten bis zum 18. d. M., Vormittags 10 Uhr, einreichen wollen.  
Karlsruhe, den 8. Juni 1872.

Königl. Garnisons-Verwaltung.

2.2. **Bekanntmachung.**

Nr. 5788. Den Betrieb der neuen Wasserleitung betreffend.

Neuerlich vorgekommene Störungen im Betrieb der Wasserleitung veranlassen uns, die Besitzer von Privatwasserleitungen aufzufordern, in der Gemeinderaths- oder Wasserleitungskanzlei gefälligst anzuzeigen, sobald bei ihnen eine Störung in der Leitung sich zeigen sollte, damit sofort nach der Ursache derselben geforscht werden kann.

Karlsruhe, den 3. Juni 1872.

Gemeinderath.

Lauter.

H. Roys.

**Versteigerungs-Ankündigung.**

2.2. **Dienstag den 18. Juni d. J.** Morgens 9 Uhr, werden im hiesigen Garnison-Lazareth verschiedene abgängige Gegenstände, worunter sich 175 alte Wolldecken, circa 9 Centner alte Leinwand, eine größere Anzahl Hängelampen für Erdölbeleuchtung, sowie mehrere Pfunde alte Medicinalgewichte befinden, öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. Juni 1872.

Königliche Lazareth-Commission.

**Versteigerung von Kleie.**

Am **Dienstag den 18. d. M.**, Vormittags 11 Uhr, werden in der Militär-Bäckerei dahier

circa 300 Centner Kleie

abtheilungsweise gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 14. Juni 1872.

Königliches Proviant-Amt.

**Grasversteigerung.**

Nr. 5957. Der Gemeinderath läßt am **Montag den 17. d. M.**, Nachmittags 5 Uhr, im Angarten dahier den diesjährigen Heu- und Dehmgraserwachs

- 1) einer circa 1 Morgen großen Wiese auf der Langenbruchwiese, zwischen dem Waldweg und dem Röhrenstrange der neuen Wasserleitung, sowie solchen
  - 2) auf dem Röhrenstrangdamme selbst
- öffentlich an den Meistbietenden versteigern, wozu hiemit eingeladen wird.

Karlsruhe, den 7. Juni 1872.

Gemeinderath.

3.2.

Lauter.

Dors.

**Pfänder-Versteigerung.**

6.1. In unserm Geschäftszimmer versteigern wir jeweils von Nachmittags 2 Uhr an:

**Montag den 17. d. M.:**

Manns- und Frauenkleider;

**Dienstag den 18. d. M.:**

Leib-, Tisch- und Bettweiszeng;

**Mittwoch den 19. d. M.:**

goldene und silberne Uhren, goldene Ketten, Ringe, Brochen, silberne Vorlegs, Es- und Kaffeelöffel u.;

**Donnerstag den 20. d. M.:**

Petten, Matrasen, Schuhe, Stiefel, Bügeleisen, Schirme;

**Freitag den 21. d. M.:**

Buckskin, Tuch, Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke und Weißzeug.

Karlsruhe, den 15. Juni 1872.

Verwaltung.

**Geschäfts-Veränderung.**

3.1. Wir beehren uns, hiermit die Mittheilung zu machen, daß wir unser langjähriges Geschäftslokal, Langestraße 42, verlassen haben und in unser neues Haus, **Langestraße 87**, eingezogen sind; mit dieser Anzeige verbinden wir die Bitte um geneigte Aufträge in unseren Artikeln unter Versicherung prompter und reeller Bedienung.

Karlsruhe, den 15. Juni 1872

**Alb. Glock & C<sup>ie</sup>.**

3.1. **Von heute an täglich:**

verschiedene Sorten **Gefrorenes,**

**Limonade,**

**Limonade gazeuse,**

**diverse Syrops**

werden glasweise verabreicht in der

Conditorei von **Julius Lieb,**

8 Herrenstraße 8.

12.1.

**Es ist eine Thatsache,**

daß einzelne Frauen im Besitze von Mitteln waren, welche ihnen den Anschein der Jugend und alle äußern Vorzüge derselben, darunter Frische, Schönheit und Glätte der Haut, bis in's späte Alter bewahrten. — Die berühmte Madame de Pompadour am Hofe Ludwig's XV. besaß ein solches Rezept, welches ihr ebenso bis in die vorgerückten Jahre ihre angestammten Vorzüge sicherte, als sie es aller Welt zu verbergen wußte. Papiere, in welchen es verwahrt war, gelangten in den Besiz einer hochadeligen Familie, deren Schönheit des Teints noch heute allgemein bewundert wird, und dem Dr. **Rix**, welcher zufällig in ärztliche und andere Beziehungen kam, ist es gelungen, in die bisher geheimst gehaltene Schrift Einsicht zu nehmen, somit in der vorliegenden Pasta Pompadour das **unübertrefflichste Mittel** aller Welt zum Vortheile zugänglich zu machen.

Das einzige Heil- und Konservierungsmittel, durch welches man Sommersprossen, Leberflecken, Miteffer, Rötthen und andere im Gesichte vorkommende Uebel schnellstens entfernen kann; auch verleiht es dem Teint eine jugendliche Frische.

**Ich, Wilhelmine Rix,**

warne Jedermann vor dem Ankauf anderwärts annoncirtter Pasta Pompadour, da solche alsdann gefälscht ist. Nur

wirklich ächte

**Pasta Pompadour**

kann durch das Hauptversendungsdepot von

**Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10,**

bezogen werden.

Der Erfolg ist über alle Erwartung.

Preis per Tigel 1 Ehlr. = 1 fl. 45 fr.

**Wilhelmine Rix, Doktr. & Wittve.**

Dankschreiben werden nicht veröffentlicht.

**Söncker & Freyseng,**

**Kassenschranksfabrikanten in Mannheim,**

beehren sich anzuzeigen, daß sie ein Exemplar ihres Fabrikats in der hiesigen Gewerbehalle ausgestellt haben. Bestellungen und Käufe können abgeschlossen werden durch unseren Agenten **W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.**

**Lyoner Seidenzeuge.**

Mein stets wohl assortirtes Lager farbiger und schwarzer Seidenstoffe empfehle bestens.

Stephanienstraße 4.

**L. N. Mayer.**

### Versteigerung von Bauplätzen.

\* In der Marienstrafe, auf die Augartenstrafe stoßend, werden 6 - 8 Bauplätze am Montag den 24. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Plage selbst öffentlich zu Eigenthum versteigert. Situationsplan und die Verkaufsbedingungen können inzwischen bei dem Eigenthümer, Augartenstrafe 16 im untern Stock, eingesehen werden.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* 3.2. Reichstraße 60 ist der zweite und dritte Stock auf den 23. Juli zu vermieten: der zweite Stock besteht in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer; der dritte Stock besteht in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer, gemeinschaftlicher Waschküche, und kann auch auf Verlangen Garten dazu gegeben werden. Näheres im Hause selbst, nächst der Ettlinger Landstraße.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* 3.3. Ein geräumiger Laden, der für jedes Geschäft sich eignet, nebst Wohnung, in gangbarer Lage, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Langstraße 18 im 3. Stock.

### Wohnungen zu vermieten.

2.2. Auf 23. Oktober ist Ecke der Langen- und Waldstraße eine Wohnung (Bel-étage) mit 7 bis 8 schönen, geräumigen Zimmern, wovon das Eckzimmer mit Balkon, nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Waldstraße 32 b.

\* Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langstraße 77 im Laden.

2.1. Auf 23. Oktober ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon sammt Zugehör zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.

### Zimmer zu vermieten.

\* 3.3. In lebhafter Lage in der Mitte der Stadt sind zwei schöne, unmöblirte Zimmer, Salon mit Balkon und anstößendes Schlafzimmer, an einen ruhigen, soliden Herrn zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 96 im Laden.

3.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer zwischen dem Museum und der Post, in die Ritterstraße gehend, ist auf den 1. Juli zu vermieten. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* Ein schönes, möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen können auch 2 Zimmer abgegeben werden. Zu erfragen kleine Herrenstraße 14 eine Stiege hoch.

\* In der Nähe des Spitalplatzes sind auf den 1. August zwei sehr schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an Herren Offiziere oder Freiwillige zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Zähringerstraße 22 ist ein einfach möblirtes Mansardenzimmer an solide Arbeiter sogleich zu vermieten.

\* Marienstrafe 24 ist im dritten Stock ein großes, schönes, unmöblirtes Zimmer und ein unmöblirtes Mansardenzimmer an solide Herren oder Frauenzimmer auf den 27. Juni oder 1. Juli zu vermieten.

2.1.

## Anzeige und Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich die General-Agentur in Bordeaux-Wein für das Haus

### Gustav Biel & Comp. in Bordeaux

übernommen und verschiedene Sorten in Flaschen auf Lager habe. Proben, sowie größere Quantitäten empfiehlt zu billigsten Preisen bestens

### Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

## Anzeige.

2.2. Wir beehren uns hiemit anzuzeigen, daß wir Herrn Carl Teufel in Karlsruhe als alleinigen Agenten unseres Cigarren-Geschäftes für Karlsruhe und Umgegend ernannt haben. Stuttgart, 1. Juni 1872.

### J. Schmidlin & Cie.

Auf obige Annonce Bezug nehmend erlaube mir hiemit das in reichster Auswahl assortirte Cigarren-Lager obiger renommirten Firma bestens zu empfehlen und sehr geneigten Bestellungen entgegen. Proben stehen zu Diensten. Karlsruhe, 1 Juni 1872.

### C. Teufel,

Agentur- und Commissions-Geschäft,  
37 Waldstraße 37.

3.1. Das von Karl Netter erfundene

## Haarwasser,

genehmigt vom königl. Staatsministerium des Innern auf Gutachten des kgl. Obermedicinal-ausschusses, sowie nach Prüfung des kgl. Universitätsprofessors Dr. v. Pettenkofer und Dr. Wittstein, wird wie das gewöhnliche Haardöl auf die hohle Hand gegossen und damit die Kopfhaut befeuchtet, wodurch man nicht nur eine immer reine Kopfhaut erzielt, die Haare geschmeidig und gut Scheitel haltend macht, sondern auch deren Wachsthum und Conservirung befördert, indem die in dem Haarwasser enthaltenen Bestandtheile die Kopfhaut beleben und die Haarwurzeln stärken, während andererseits durch den Gebrauch des Haardöls ober der Pomade die Poren der Haut verstopft, deren Thätigkeit gelähmt werden und dadurch die vielerlei Kopf- und Hautkrankheiten entstehen.

Neben dem wohlthätigen Gebrauch des Haarwassers statt Del oder Pomade ist dasselbe viel billiger und ein sicheres Heilmittel bei Kopflechten, Schuppen etc. etc. Zu beziehen in Flacons à 12 fr. durch Th. Brugier, Waldstraße 10.

## Die Waagenfabrik von Th. Hertle,

Chr. Heckmann's Nachf. Karlsruhe,

Rüppurrerstraße 4 und Langstraße 116 bei Herrn Karl Volz, empfiehlt:

- gerichte Tafelwaagen,
- gerichte Decimalbrückenwaagen,
- gerichte metrische Gewichte in Messing und Eisen, letztere mit doppelter Bezeichnung,
- Frucht-, Vieh- und Malzwaagen etc.,
- Decimal- und Centesimalwaagen, ganz in Eisen,
- befahrbare Centesimalwaagen für Landfuhrwerk und Eisenbahnen.

Sämmtliche Waagen in jeder gewünschten Form und Tragkraft. Garantie 3 Jahre.

64.

### Wohnungsgesuche.

\*2.2. Eine kleine Familie (2 Personen) sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern mit dem erforderlichen Zubehör. Anerbieten wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

3.3. Eine Familie, aus 2 Personen bestehend, sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 3-5 Zimmern nebst Küche etc. Anmeldungen unter S. S. im Kontor des Tagblattes.

Auf den 23. Oktober d. J. suche ich eine Wohnung von etwa 7 Zimmern nebst Zubehör. Vermietungsanträgen sehe ich entgegen.  
**Seimerdinger**, Kreisgerichtsrath,  
Langestraße 233 im mittleren Stod.

### Dienst-Anträge.

\*2.2. Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird auf's Ziel als Küchenmädchen in ein Gasthaus gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

— Eine gesetzte, ältere Person, welche die Behandlung der Kinder gut versteht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 69.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches schon in einer Wirtshaus war, etwas kochen und sonst den häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet auf Johanni eine gute Stelle. Näheres Zähringerstraße 25 im ersten Stod.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeiten versteht und etwas nähen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße 116 im Laden rechts.

\* Ein junges Mädchen, welches die häuslichen Geschäfte gerne verrichtet, findet auf Johanni eine Stelle: Kronenstraße 60.

\* Ein solides Mädchen, welches waschen und nähen kann, auch Liebe zu einem Kinde hat, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 7 im 3. Stod von 8-11 Uhr. Von 11 Uhr an dagegen Schloßplatz 25 im 2. Stod.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein treues, fleißiges Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 82 im dritten Stod.

### Maschinennäherinnen-Gesuch.

Geübte Arbeiterinnen, die auf Flanellhemden eingearbeitet sind, finden bei sehr guter Bezahlung dauernde Beschäftigung.

**Gehr. Mombert**,  
Langestraße 148.

### Reitknecht-Gesuch.

Ein tüchtiger Mann, der mit Pferden umzugehen und dieselben zu pugen versteht, findet gegen hohen Lohn sofort eine bleibende Stelle. Einem Cavalieristen wird der Vorzug gegeben.

**C. Bachmann**,  
Stallmeister zum bayrischen Hof  
in Heidelberg.

### Stelle-Antrag.

Es wird ein fleißiger, braver Bursche in eine Bad-Anstalt gesucht. Näheres Waldstraße 32.

Die billigste Einkaufsquelle für Weißwaaren- und Wäscheartikel aller Art ist das

**August Sonntag** in Karlsruhe  
116 Langestraße 116.

Große Auswahl und billige, aber feste Preise. Gute Qualitäten und pünktliche Arbeit. Specialität in Kindergarderobe. Herren-, Damen- und Kinderwäsche.

Herrenhemden nach Maß u. Vorschrift werden unter Garantie in kürzester Zeit angefertigt.

**Zommerstoffe** in schönster Auswahl, schwarze glatte Grenadines und mit Atlas- und Wollstreifen, französische Cattune, Sommerjackenstoffe, Sommer-Châles, Weißwaaren, schwarze Seidenzeuge in den besten und schönsten Qualitäten

bei **Adolph Wagner**,  
Ecke der Ritter- und Langestraße.

4.2. Mein wohlaffortirtes **Möbel- und Spiegel-Lager** bringe ich in empfehlende Erinnerung.  
**Moritz Neutlinger**, Kronenstraße 10.  
NB. Ganze Einrichtungen und einzelne Gegenstände werden mietweise abgegeben.

**Jakob Geber in Mannheim**,  
Fabrikant feuerfester Kassen- und Dokumentenschränke, empfiehlt feuerfeste und diebesichere Kassen- und Dokumentenschränke neuester und bester Konstruktion. Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbehalle, woselbst ein Schrank zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\*3.2. Ein kräftiger Bursche findet dauernde Beschäftigung bei  
**Anderhub & Stock,**  
Schieferdeckermeister,  
Marienstraße 13.

**Lehrlings-Gesuch.**

Auf das Comptoir meiner lithogr. Anstalt und Druckerei suche ich auf sogleich einen Lehrling, der die nöthige Schulbildung hat und eine gefällige Handschrift schreibt.  
**G. Org. Kreuzbauer,**  
Langestraße 225.

**Ein halber Morgen Gras**  
ist zu verkaufen. Näheres bei Karl Kieser, Hafnermeister, Kronenstraße 2.

**Bauplatz-Gesuch.**

Wer in nächster Nähe der Stadt einen Bauplatz zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse unter Nr. 100 mit Angabe der Lage und des Preises des Platzes im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Herren- und Frauenkleider aller Art,**

\*3.2. **Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Wandervor am Sttlingerthor und Thorwart Höllischer am Karlsthor abgeben.  
**L. Lazarus aus Bruchsal.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Mineralwasser (ächte)**

- als:
- Autogaster,
  - Karlsbader Mühlbrunnen,
  - Gmfer Kränchen,
  - Fachinger,
  - Friedrichshaller Bitterwasser,
  - Griesbacher,
  - Homburg. Elisabethenquelle,
  - Kissingener Rakoczi,
  - Marienbader + Brunnen,
  - Ofener Bitterwasser,
  - Petersthaler,
  - Rippoldsauer,
  - Saidschüger Bitterwasser,
  - Selterfer,
  - Soda- und 2.2.
  - Bich-Wasser

empfehlen in frischer Füllung  
**C. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Frischen Rheinsalm**

empfehlen billigt  
**Ph. Hörr,**  
Langestraße 155,  
Eingang Ritterstraße.  
\*2.2.

**Das neu eingerichtete Verkauf- und Verleih-Magazin**

von **Ferdinand Holz,**  
**19 Waldhornstraße 19,**

empfehlen hiermit sein reich assortirtes Lager

- in Betten:** vollständige neue und gebrauchte Betten mit Rosshaar- und Seegrasmatrassen, sowie Plumeaux, Couverten und das entsprechende Bettzeug;
- in Möbeln:** Chiffonnières, Kommode, Kanapés, Bücher-, Waffen- und Akten-Schränke, Nacht- und Waschtische, Wasch-Kommode, Schreibische und Sekretärs, vale vierckige und Zuleg-Tische, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Bettladen mit und ohne Rost, Holz-, Rohr- und Strohfähle;
- in Spiegeln:** vale und edige Façon in Gold- und Holzrahmen;
- in Reisekoffern:** eine große Auswahl Herren-, Damen- und Handkoffer in Holz, Leder und Leinwand; Kasse-, Geld- und Anhäng-Taschen.

NB. Auch werden obige Gegenstände, billigt berechnet, miethweise abgegeben.

**Zu herabgesetzten Preisen**  
verkaufen wir wegen Umzug

<b>Tafel-Service,</b>	} vergoldet, einfach und reich dekorirt
<b>Thee-</b>	
<b>Kaffee-</b>	
<b>Deffert-</b>	

**Die Porzellan- und Glashandlung**  
**Ch. Köbig & Cie.,**  
3.2. Waldstraße 53, Ecke am Ludwigsplatz.

6.6. Die in Frankreich seit Jahren bewährten

**Woll-Matrassen**

erfreuen sich in neuester Zeit auch in Deutschland eines bedeutenden Aufschwunges. Der Unterzeichnete liefert selbstgefertigte **Woll-Matrassen** in gutem Drillch per Stück zu 14 fl. gegen Einsendung des Betrags oder unter Nachnahme. Nähere Auskunft, besonders bei größerem Bedarf, wird bereitwilligst ertheilt.  
**Joseph Eckert in Baden-Baden.**

**Wasser- und Gasleitungen**

führt prompt und billigt aus  
**L. Bender, Schlosserei- u. Installationsgeschäft,**  
Wilhelmstraße 2a.  
Lager in Lampen, Lustres und Wasserleitungsgegenständen.  
Zugleich bringe ich meine wohlbekanntesten eisernen Kochherde in empfehlende Erinnerung.  
4.4.

### Die Thee-Handlung von **Moritz Kahn,**

Adlerstraße 13 b,  
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt  
chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-  
lichen Sorten en gros et en détail zu  
den billigsten Preisen.



Die erwartete Sendung  
**Nestlé's**  
**Kindermehl**  
ist soeben eingetroffen  
und empfiehlt  
**Th. Brugler,**  
3.2 Waldstraße 10.

Frisch geräuch. Rheinlachs,  
Pomm. Gänsebrüste und  
Gänsekeulen,  
ächten westph. Schinken,  
Göttinger und Braun-  
schweiger Cervelatwurst,  
ächte Lyoner- und  
Veronejer Salami 2.2.  
empfiehlt **C. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

### Löfflund's Präparate. (Preismedaille der Pariser Aus- stellung 1867.)

**Liebig's Nahrungsmittel**  
in Extract-Form zur Schnellbereitung der  
bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-  
saches Auflösen in warmer Milch. Bester  
Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-  
brei etc.

**Löfflund's Malz-Extract,**  
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.  
Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel  
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-  
mungsbeschwerden, Reuchhusten, überhaupt  
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-  
dern als Ersatz des Leberthrans.  
Preis per Flasche 30 fr.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-  
fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten  
als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet  
sich Depot in der Apotheke von  
**Dr. C. Riegel, Herrenstraße 22.**

### 2.2. Eine Sendung neue **Lissab. Kartoffeln**

ist wieder eingetroffen bei  
**C. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

### Strohütte! Strohütte! Strohütte!

2.2. Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich sämtliche Strohütte während  
der hiesigen Messe bedeutend unter dem Kostenpreis: feine Herren-Palmhüte,  
neueste Façon, sonst 4 fl. 30 kr., jetzt 2 fl. 30 kr.

Bude: gegenüber dem Herrn **Levisohn,** Ecke des Marktplatzes und der  
Langenstraße.

**Wilhelm Seiler** aus Frankfurt a. M.

### Auf dem Ludwigsplatz. Zum ersten Male in hiesiger Stadt. **Großes Assentheater** (Circus en miniature).

Heute Sonntag  
drei Vorstellungen:  
um  
4 Uhr, 6 Uhr und 8 Uhr.



Morgen Montag  
zwei Vorstellungen:  
um  
6 Uhr und 8 Uhr.

Auf vielseitiges Verlangen bleibt das Assentheater noch einige Tage hier.  
**M. Jeunet, Direktor.**

### Grünwinkel. Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit erlaube mir, einem werthen Publikum die Eröffnung meiner Wirth-  
schaft „**Zur Nacht am Rhein**“ ergebenst anzuzeigen und bitte, unter Zu-  
sicherung reellster und billigster Bedienung, um geneigten Zuspruch.

Zugleich empfehle mich sowohl den verehrl. Herren Gastgebern als Privaten  
im ausbühlsweisen **Kochen** bei Bällen, Hochzeiten etc., und stehe mir in dieser  
Hinsicht die besten Referenzen mehrerer der größten Hotels zur Seite.

Achtungsvoll **J. Kubm.**

### Stephanienbad Beiertheim.

Der ergebenst Unterzeichnete erlaubt sich hiermit den verehrlichen Bewohnern Karls-  
ruhe's und der Umgegend seine Restauration in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die großen Räumlichkeiten, sowie der anmuthige Garten, alles neu und elegant  
möblirt, eignen sich vorzüglich zur Abhaltung von Hochzeiten, Bällen, musikalischen Pro-  
duktionen, Stiftungsfesten, Corpsversammlungen der Herren Studirenden, Feuerwehroer-  
sammlungen etc. etc.

Auch steht zu gefälliger Benützung ein gutes Klavier zur Verfügung.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, das hochgeehrte Publikum in allen Theilen zu  
befriedigen, und empfehle angelegentlichst meine bekannte gute Küche, feinen Rahm-  
kaffee nebst verschiedenem Backwerk, reine Oberländer Most- und Weiß-  
Weine, Mosler, Deidesheimer, Niersteiner, Klingelberger, Liebfrauen-  
milch und Champagner, bei möglichst billigen Preisen und rascher Bedienung.

Zugleich mache ich die ergebenste Anzeige von der Sonntag den 16. Juni  
d. J. stattfindenden verlängerten Tanzunterhaltung bei gut besetztem  
Orchester, und ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein

**Kohlund, Badwirth.**

### Hôtel Stadt Straßburg. Baden-Baden.

Unterzeichneter bringt sein best eingerichtetes Hôtel, verbunden mit Café-  
Restaurant, in empfehlende Erinnerung.

Feine Weine und gute Küche. Bier. Billard. Diners appart zu jeder  
Tageszeit. **Table d'hôte 1 Uhr.**

8.4. **S. Söllischer.**

Ganz frischer  
**Rheinsalm**  
 stets vorrätig bei  
**C. G. Frey,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant.

3.3. **K ä s.**  
 Feinsten Emmenthaler (vollkornig),  
 prima Limburger (weich) empfiehlt billigt  
**Louis Zipperer,**  
 Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

**Zahnschmerzen** werden durch  
 mein seit 28 Jahren weltberühmtes Zahnwurmwasser in einer Minute für immer sicher vertrieben, welches von den größten Ärzten und höchsten Standespersonen anerkannt ist. Unzählige Atteste liegen zur Ansicht vor. **C. Süßstädt** in Berlin. Zu haben à Flasche 18 kr. in der alleinigen Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 24.1.

**Karlsruher Wasser**  
 von **J. Wolff & Sohn.**  
 Dasselbe besteht aus den feinsten lebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Nieswasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfweh, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.  
 Preis der ganzen Flasche 30 kr.  
 Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 kr.  
 Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.  
**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Neue Koffer**  
 in großer Auswahl fortwährend zu haben bei  
**Ferdinand Holz,**  
 Waldhornstraße 19.

**Für Herren:**  
**Sommer Röcke**  
 in verschiedenen Façons von  
 feinem Sommertuch u. Lustre zu billigsten Preisen.  
**Wilh. Finckh,**  
 Ecke der Langen- u. Herrenstraße.

**Bedwellsches Metall-Glanz-Putz-Pulver.**

6.5. An-erkannt das vorzüglichste Putzpulver, welches b. s. jetzt in Gebrauch kam. Die **General-Depots** in Deutschland sind vertheilt und übernommen: in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10, sowie in allen größeren Städten. Preis eines Paquets 6 kr.

2.2. **Geiger'sche Trinkhalle.**

Heute, Sonntag den 16. Juni 1872,  
**Grosses Militär-Concert,**  
 ausgeführt von der vollständigen Kapelle des 3. Dragoner-Regiments, unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **Remmele.**  
 Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 kr.  
 Programm an der Kasse.  
 Bei ungünstiger Witterung in der Halle.  
 Es ladet ein **Remmele,** Kapellmeister.

**Schuberg'sche Gartenhalle.**

Morgen, Montag den 17. Juni,  
**Concert,**  
 ausgeführt von dem  
**Karlsruher Stadtorchester,**  
 unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters **H. Bauer.**  
 Anfang 6 Uhr. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 9 kr.  
 Programme an der Kasse.  
 Freundlichst ladet ein **Schrempf.**

**Grüner Hof.**

Heute, Sonntag den 16. Juni,  
**Concert von Komiker C. Helmstädt**  
 mit Gesellschaft.  
 Anfang Nachmittags halb 4 Uhr. Ende halb 7 Uhr. Eintritt 6 kr.  
 Abends 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintritt 6 kr.

**Zhiergarten.**

**Großes Konzert,** gegeben vom **Karlsruher Stadtorchester,** unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters **Bauer.** Anfang 3 Uhr. Eintrittspreise die gewöhnlichen. Programm an der Kasse.  
**Programm.**  
 1. Theil.  
 1. Hochzeitsmarsch aus dem „Sommertraum“ . . . . . Mendelssohn.  
 2. Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber“ . . . . . Nicolai.  
 3. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer . . . . . Strauß.  
 4. Die Liebe zum Volke, Solo für Trompete . . . . . Suppe.  
 5. Fest-Ouverture . . . . . Leitner.  
 6. Die erste Liebe, Konzert-Polka für Bistron, vorgegetragen von H. Bauer . . . . . Neumann.  
 2. Theil.  
 7. Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ . . . . . v. Weber.  
 8. An der schönen blauen Donau, Walzer . . . . . Strauß.  
 9. Le Reveil du Lion, Fantastik . . . . . Konpl.  
 10. Potpourri, Ouverture . . . . . Stred.  
 11. Etwas Gedämpfetes, Polka, für gedämpfte Trompete . . . . . Löpner.  
 12. Komischer Zapfenstreich . . . . . Hamm.  
**Sonntag Morgens 7 Uhr Konzert im Sallenwäldchen.**

# Grosses Lager fertiger Herrenkleider

von den geringsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Sommer-Paletots,

Sommer-Anzüge,

Jaquettes,

Sacs,

Tuchröcke,

Lustre-Jaquettes,

Lustre-Sacs.

Cachemire-Jaquettes,

leinene Röcke,

leinene Anzüge,

Beinkleider,

Westen,

Knaben-Anzüge.

**A. Hermann's**  
Erstes und grösstes  
Herren- u. Kindergarderobe,  
155 Langestrasse 155.

Grösste Auswahl. Billigste Preise. Gute Arbeit.

## Zur gef. Beachtung.

Durch Beendigung der Baulichkeiten sind wir wieder in der Lage, allen Anforderungen in der Photographie nachkommen zu können, und erlauben uns daher, dem geehrten Publikum unser Institut in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Achtungsvoll

**Schulz & Suck,**

Photographen.

3.1.

\* Ein Mädchen sucht eine Stelle zu Kindern oder als Köchin. Zu erfragen im Hof von Holland.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

Eine Frau sucht im Ausstehen Beschäftigung. Auch wird daselbst ein kleiner Knabe von 1 1/2 Jahr in Kost oder an Kindes Statt abgegeben. Näheres Duerstraße 11.

**Empfehlung.**

\* Ein Mädchen empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause. Näheres Bahnhofstraße 4 im dritten Stock, links.

**Verloren.**

\* Verloren wurde vom Bahnhof durch den Markt in die Jähringerstraße ein mit Blumen bemalter **Wandschellenknopf**. Gegen Erkennlichkeit abzugeben: Jähringerstraße 45 parterre.

**Kanarienvogel,**

ein junger, ist entflohen. Man bittet um gefällige Rückgabe gegen gute Belohnung: Erbprinzenstraße 13.

**Nähmaschinen zu verkaufen.**

\* 33. Eine Doppelfettensich- u. 2 Kettenstich-Nähmaschinen sind billig zu verkaufen: Schwabenstraße 13 im zweiten Stock.

**Verkaufsanzeige.**

21. Ein schöner **Holländer Kanarienvogel** (Hahn), sehr guter Schläger, ist zu verkaufen: Soppbierstraße 16 im 3. Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

6.1. **Empfehlung.**

Nachdem ich mich mit aller Energie auf das Kaffeegeeschäft verlege und durch sehr bedeutende und vortheilhafte Einkäufe für die Dauer die billigsten Preise einzuhalten im Stande bin, so empfehle hiermit mein reichhaltigst sortirtes Kaffeelager unter Garantie für reellste und coulant Bedienung.

**J. Schuhmacher,**

Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

**Heute:**

**frische Felchen, frische Turbots.**

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Julienne**

(acht französische Suppe), sowie **Suppennudeln** und **Suppenteeige** in den billigsten, mittelfeinen und feinsten Qualitäten bei

4.1. **J. Schuhmacher.**

**Emmenthaler Käse**

sind im Anschnitt, wie in ganzen Käbeln, in vorzüglicher, saftiger, feinsten Qualität auf Lager, welche besonders den Herren Wirthen zu empfehlen sind.

Frau Ernst Wittwe.

**Gebrannte Kaffee,**  
frisch und in reinsten Qualitäten, empfiehlt  
6.1. **J. Schuhmacher.**

**Gezalzene Dschenzungen,**  
Ima Qualität, täglich frisch abgekocht, im Ausschnitt und stückweise empfiehlt  
**Karl Wipfler,**  
33 Kronenstraße 33.

**Veilchen-Essig**

von **Friedrich Wolff & Sohn**  
für Bäder und die tägliche Toilette.  
Derselbe wirkt erfrischend und belebend und läßt einen lieblichen Veilchengenuch zurück.  
Preis der Flasche 42 fr. 12.4.

Q.6.5. **Fr. Brabender's**  
**Haar-Restorer.**

Eine neue unschädliche Erfindung, ergrautes Haare nach kurzem Gebrauche die ursprüngliche Farbe und Schönheit wieder zu geben. Die Flasche zu 25 Sgr. in Karlsruhe bei **Th. Brugier.**

**Die erwartete Sendung**  
**Fußbodenglanz-Lack**

in allen Farben ist eingetroffen und empfiehlt  
3.2. **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**Französischer Crystall-Stein**

(durchsichtig, hell und flüßig), zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe u. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps, Elfenbein, Holz u. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kittet, daher täglich für jeden Haushalt u. ein Hilfsmittel, der Flasche 12 fr. bei  
**F. F. Weißbrod.**

**Extrafeine Spielfarten,**  
Tarok, Tap-Tarok, Whist und Biquet u. aller Sorten empfiehlt billigst  
**C. B. Gehres,**  
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

— Soeben eingetroffen: das Schönste und Neueste in gemalten

**Fensterrouleaux**

empfehlen zu den billigsten Preisen  
**J. Kössing, Tapezier,**  
Karlsstraße 41.

Die  
**Möbel- und Bettenhandlung**

von  
**F. Holz, Waldhornstraße 19,**  
vermietet jederzeit sowohl ganze Einrichtungen wie einzelne Gegenstände und werden äußerst billig berechnet.

**Gartenmöbel, Gartengeräthe, Gartenpflanz, Eisschränke, Gefirrmaschinen, Flaschenkühler, Badwannen, Sitzbadwannen, Fußbadkübel, Toiletteeimer, Wassereimer, Closets, Wasserkannen, Handwasserfasser, Waschtische, Waschlavoirs, Schwenkkübel, Fliegenschranke, Bettstellen, eiserne,**  
mit oder ohne Kof, empfiehlt zu billigsten Preisen

**Heinrich Lange,**  
Herrenstraße 26.

**Eiserne Bettstellen**  
(eigenes Fabrikat)  
in verschiedenen Façonnen empfiehlt

**Carl Lange Wittwe,**  
6.2. 21 Stephaniensstraße 21.

**Gartenstühle, dauerhafte Arbeit, Gartentische, Gartenbänke,**  
sind vorräthig bei  
**Johann Buntel, Korbfabrikant,**  
Zirkel 20.

**19 Waldhornstraße 19.**

Neue und gebrauchte Chiffonnières, Kommode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Kof, ein- und zweihürige Kleider- und Küchenschranke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matrasen empfiehlt zu billigsten Preisen

**Ferdinand Holz,**  
— Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

**Anzeige.**

\* In Folge einer Geschäftsaufgabe ist mir wieder eine Partie der modernsten **Sonnen- und Regenschirme** zugesandt worden, welche unter dem Fabrikpreis abgegeben werden: Zirkel 9, eine Stiege hoch, rechts, Gladthüre.

**Anzeige.**

— Gutes **Oberländer Kirschenwasser** per Flasche 36 fr., **Zwetschenwasser** per Flasche 24 fr. ist fortwährend zu haben: Leopoldstraße 19 im zweiten Stock.

**Spargeln und Blumenkohl**

von 15 fr. bis 30 fr., Sauertraut und Meerrettig: große Herrenstraße 7, sowie auf dem Markte bei Frau Buhlinger.



Schne - Stiefel - Pantoffel

für Damen und Kinder in größter Auswahl empfiehlt

billigt

Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Louis Döring,

Ritter- und Langestrasse 153, empfiehlt:

das grüne Müller'sche Fahrplan-Büchlein.

Ausgabe vom 11. Juni 1872.

Preis 9 kr. 4.2.

Zuflüsse (Kaminröhre),

Baumaterialien 30 C.M. hoch, 25 lang, 12 breit, 10 dick,

bei Karl Specht, Schiffer 8.4. in Mannheim, L. J. 7 Nr. 20.

Hôtel Carlsburg.

Durlach.

Sonntag den 16. Juni.

Speisezettel.

- Tapioea-Suppe. Ochsenfleisch mit Beilagen. Junge Erbsen Omelette. Schinken. Karpfen, blau, mit Kartoffeln. Kalbskopf en tortue. Hahnenbraten und Salat. Reis - crême, gefroren. Dessert.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 16. Juni:

- Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausstellung: 3 Porträts und 1 Kindergruppe, von Nebel aus Darmstadt. Im oberen Corridor (Schirmgalerie). Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.) Thiergarten: Großes Konzert vom Stadtorchester. Anfang 3 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

- 123. Heimkehr von der Gränze, von Fr. Volz. 125. Waldweg, von G. Dierreht. 129. Stur in einem Hause, von W. Schmitt. 130. Im Walde, von A. Panzer. 132. Blumenstück, von M. Kopp.

Liederhalle.

21. Montag Abend 9 Uhr Gesangsübung für den Sängertag. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Rückständige Liederhefte sind bestimmt mitzubringen.



Schützen-Gesellschaft.

Heute (Sonntag) Nachmittag ist die vom badischen Landes-Schützenverein nach Hannover bestimmte Ehrengabe im Schießhause aufgestellt und die Liste zur Einzeichnung für den Besuch des IV. deutschen Bundes-Schießens daselbst aufgelegt.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 17. d. M. Vortrag von Herrn Oberlehrer Schweikart über „allgemeine Geographie.“ Anfang präcis 1/2 9 Uhr. Der Vorstand.

Frankfurter Geld-Curse am 14. Juni 1872.

Table with 2 columns: Item (e.g., Preussische Friedrichsd'or, Pistolen) and Price (e.g., 9 57 1/2 - 58 1/2).

Landesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote.

- 15. Juni. Max Karl Freiherr von Riedheim von München, Architekt, mit Eleonora Kistmayer von München. 18. Hermann Dreuttel von hier, Maschinenbauingenieur, mit Mina Kemmerdt von Koblentz. 15. Anton Jod von Griesbrunn, Zeichner, mit Luise Rupp von hier. 15. Franz Anton Diebold von Fügelsheim, Hauptlehrer, mit Bertha Ruffal von Reihensels. 15. Johann August Rahnmuß von Wallstadt, Lehrer, mit Anna Feder von Wallstadt. 15. Josef Barth von Weiber, Oberlehrer, mit Marie Schlemmer von Wallstadt. 15. Benedict Herr von Laubersbroschheim, Schuhmacher, mit Luise Ruffal von Reihensels u. T. 15. Johann Baptist Sauer von Dierdörfer, mit Justine Beitel von Bretten. 15. Constantin Frank von Gemmersdorf, Buchhalter, mit Auguste Wiser von Dierdörfer. 15. Gustav Gerrens von Mühlburg, Fabrikmeister, mit Katharina Münch von Waldwimmertsdorf.

Eheschließungen.

- 15. Juni. Heinrich Müller von Welschneureuth, Maurer, mit Barbara Schleifer von Rintheim. 15. Valentin Jäger von Böblingen, Maurer, mit Barbara Kormann von Böblingen.

Geburten.

- 14. Juni. Friedrich Ludwig, Vater Philipp Bed, Glasermesser. 14. Emma Barbara, Vater Nikolaus Ansel, Mechaniker. 15. Emilie, Vater Hermann Mettenberger, Lokomotivführer.

Todesfälle.

- 14. Juni. Sofie Herrmann, alt 28 Jahre, Ehefrau des Gastwirths Herrmann. 14. Alexander Graf von Broussel, Oberkammerherr a. D., ledig, alt 82 Jahre. 15. Marie Octavie, alt 1 Monat 27 Tage, Vater Schneider Herzog. 15. David Weid, Maurer, ledig, alt 29 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Krug, Fabr. v. Bernsbach. Louinger, Kfm. v. Freiburg. Klein, Kfm. v. Landau. Reich, Robber, v. Suggenthal. Englischer Hof. Baron von Döbelhof v. Wien. Meyer, Kfm. m. Kraus, Deidesheim, Schiffmann, Kfm. v. Hannover. Gichbaum u. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Kuerberg v. Wiesbaden. Strauß m. Frau v. Laubersbroschheim. Schwind u. Rauch, Kfm. v. Frankfurt. Weyrauch Kfm. v. Wittenberg. Lankro v. St. Petersburg. Bacher v. Amsterdam. Dobra u. Kubler, Kfm. v. Berlin. Giesberg, Kfm. v. Köln. Gebirgen. Prinz Exzellenz General v. Willich v. Straßburg. Kell, Generalauditor u. v. Hansemann, Direktor v. Berlin. v. Kronach, Oberst v. Straßburg. Esser, Kaufm. v. Köln. Wessig, Rent. v. Achem. Riber m. Kam. a. Norwegen. Joseph, Part. von Mannheim. Vicario, Ingen. v. Freiburg. Müller, Ing. v. Pest. Graf Douglas v. Gonsburg. Prinz u. Prinzessin Demidoff v. Petersburg. Romlo, Rent. m. Kam. a. Italien. Krieger, Professor v. Heidelberg. Weller, Gallerie-Direktor v. Mannheim. Prestinari, Domänendirektor v. Donauwörth. Goldener Adler. Seif, Insp. v. Mannheim. Becker, Fabr. v. Deblingshausen. Geuß, Fabr. v. Brüssel. Zuttmann v. Wiesloch. Frau Busch m. Sohn v. Mannheim. Frau Harting u. Fel. Mull v. Offenbach. Kiefer v. Freiburg. Müller, Kaufm. v. Obernig. Wiese m. Kam. v. Wiesenthal. Glaser, Kfm. v. Düsseldorf. Hagenbacher, Wirth v. Sulzfeld. Grüner Hof. Rent. m. Kam. v. Oeffs. Wif Champeilin m. Kam. v. England. Wif Zell von Kensington. Altermann m. Kam. v. Berlin. Kändler v. Bernsbach. Jamm v. Fahr. Melles, Kfm. v. Köln. Götter v. Bocknang. Krdlich v. Gaffel. Schmitt v. Wiesbaden. Keller, Regierungsrath v. Karau. v. Bodmann v. Bodmann. Gust. Hofmeister m. Frau v. Frankfurt. Lion, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Burghard, Part. v. Gertur. Brumer m. Frau v. Dresden. Kiberg v. Wittenberg. Blatter v. England. Egger, Bankier m. Kam. v. Stuttgart. Gattler, Part. v. Wien. Kde, Kfm. v. Ulm. Lange, Kfm. v. Koblentz. Blum, Kfm. m. Kam. v. Straßburg.